
Subject: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 09 May 2008 10:46:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meint ihr... Wie viel % der Männer zwischen 20-40 mit AGA bekämpfen den Haarausfall mit Fin oder Minox?
Oder umgekehrt, wie viele % unternehmen gar nichts oder belassen es bei wirkungslosen Mitteln wie z.B. Alpecin Shampoo?

Ich tippe mal, dass eher die Minderheit aktiv mit Medikamenten gegen AGA vorgeht. Würde mal 10-20% sagen.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 09 May 2008 10:56:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke nicht mal das es 10% sind..

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [Christian24](#) on Fri, 09 May 2008 11:02:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube auch, dass das nur eine ganz geringe Zahl ist!
Mein bester Freund hat AGA! Riesige GHE und jetzt bildet sich schon eine kleine Tonsur! Und er wird erst 25!
Als ich ihn darauf angesprochen hab, dass man da was dagegen tun kann, hat er gemeint, das eh nix dagegen hilft und das alles nur Abzocke ist!
Ich glaube, dieser Meinung sind sehr sehr viele Leute!

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 09 May 2008 11:12:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Grunde haben sie ja auch Recht... Selbst Minox und Fin kosten viel Geld und bringen oftmals gar nichts.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [Christian24](#) on Fri, 09 May 2008 11:18:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Fre, 09 Mai 2008 13:12 Im Grunde haben sie ja auch Recht... Selbst Minox und Fin kosten viel Geld und bringen oftmals gar nichts.

Ich find Fin verleiht einem so schöne neue Augen!!!

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 09 May 2008 11:18:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt schon so einiges mit dem man auf jedenfall die aga stoppen/hinauzögern oder sogar ein stückweit rückgängig machen kann. Aber wie wir alle wissen bedeutet das zeit zu investieren, sich in die thematik einzulesen, immer auf dem laufenden bleiben etc.. Ein kampf der nie endet. Denn meisten ist das einfach zu blöd..

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [Ka\\$h](#) on Fri, 09 May 2008 11:52:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es geht auch an die Substanz...

ständig nur auf seine Haare zu achten, man bekommt schon bisschen Paranoia wenn man sich nur damit beschäftigt!

und wie schon gesagt wurde sind die Mittel die es gibt nicht effektiv genug, vor allem nicht in der Front! Topische Mittel sind bei der Bevölkerung sowieso nicht so beliebt.. ständig schmieren ritualsmäßig will wohl keiner. Währe sicher allen lieber es gäbe DIE effektive Pille gegen HA OHNE Nebenwirkungen.. gibt es aber nicht!

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [kaya](#) on Fri, 09 May 2008 12:46:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke ein großer teil versucht irgendwas.. aber die meisten werden bei alpecin, activ m usw. hängenbleiben. ein teil geht zum hausarzt / hausarzt, was prinzipiell nicht schlecht ist, nur sagt der dann oft es hilft nichts (idioten!) oder verchreibt gerade jungen leuten ell cranell.

aber mehr als man denken verwenden auch fin bzw minox (nicht zu letzt seitdem regaine werbung in der bildzeitung war). ich schätze so ca. 15-20% der (deutlich) HA-betroffenen in den 20ern.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [backflash](#) on Fri, 09 May 2008 12:56:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube auch, dass nicht mehr als 10% ihren HA medikamentös behandeln.
In Zukunft könnte ich mir aber eine Zunahme vorstellen, wo doch die heutigen Männer immer mehr auf Äusserlichkeiten achten (müssen).
Viele Kosmetikunternehmen haben mittlerweile eine Pflege-Serie für Männer auf dem Markt, inklusive Gel gegen HA

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [bananas](#) on Fri, 09 May 2008 15:10:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin oder Minox: max. 10%
Alpecin Haarwasser o.ä. : 25%
schonmal Haarwasser benutzt: 65%

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [helpme007](#) on Fri, 09 May 2008 20:26:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke auch dass es ganz wenige sind prozentual.

ihr habt ja einige gründe dafür genannt.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [xxlborn](#) on Sat, 17 May 2008 17:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Fre, 09 Mai 2008 13:12Im Grunde haben sie ja auch Recht... Selbst Minox und Fin kosten viel Geld und bringen oftmals gar nichts.
15 cent für finasterid am tag überfordern sicher viele lernresistente hartz IV empfangende forenmitglieder, sollten aber für den durchschnittlich betuchten deutschen keine unschließbaren löcher in die haushaltskasse reißen.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [dertim](#) on Sat, 17 May 2008 17:40:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab mich das auch schon gefragt und mich wundert dieses scheinbare desinteresse auch

ganz schön.

unsere heutige gesellschaft ist so oberflächlich geworden und das eigene aussehen spielt für viele eine immer wichtige rolle, aber kaum jemand scheint seinen HA ernsthaft bekämpfen zu wollen.

ich mein, es leben über 80 millionen deutsche in unserem land und zig millionen von denen sind HA-betroffen. schweiz und österreich nicht mal einberechnet. und trotzdem ist dieses forum, das nunmal das größte deutschsprachige ist, hier sehr übersichtlich.

die anzahl der leute, die regelmäßig hier posten, hält sich sicherlich im dreistelligen rahmen.

wenn man sich dabei mal anschaut, wie viele bodybuilder-foren es gibt und wie viele dort posten, bekommt man glatt den eindruck, dass es ein vielfaches an bodybuildern in DE gibt, als leute, die sich nicht mit ihrem HA abfinden wollen. versteh ich irgendwie nicht.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [haarakiri1](#) on Sat, 17 May 2008 18:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dertim schrieb am Sam, 17 Mai 2008 19:40ich hab mich das auch schon gefragt und mich wundert dieses scheinbare desinteresse auch ganz schön.

unsere heutige gesellschaft ist so oberflächlich geworden und das eigene aussehen spielt für viele eine immer wichtige rolle, aber kaum jemand scheint seinen HA ernsthaft bekämpfen zu wollen.

ich mein, es leben über 80 millionen deutsche in unserem land und zig millionen von denen sind HA-betroffen. schweiz und österreich nicht mal einberechnet. und trotzdem ist dieses forum, das nunmal das größte deutschsprachige ist, hier sehr übersichtlich.

die anzahl der leute, die regelmäßig hier posten, hält sich sicherlich im dreistelligen rahmen.

wenn man sich dabei mal anschaut, wie viele bodybuilder-foren es gibt und wie viele dort posten, bekommt man glatt den eindruck, dass es ein vielfaches an bodybuildern in DE gibt, als leute, die sich nicht mit ihrem HA abfinden wollen. versteh ich irgendwie nicht.

Also ich denke mal, es liegt einfach daran, dass AGA bei vielen Leuten erst in höherem Alter eintritt... Ab 40 oder 50... Diesen Leuten ist dann ihr Aussehen natürlich nicht mehr so wichtig. Die haben Frau, Job, (Enkel-) Kinder, da treten die Haare eindeutig in den Hintergrund.

Außerdem sind Leute ab 40+ auch nicht so aktiv im Internet unterwegs. Darum hält sich auch die aktive Nutzerzahl dieses Forums in Grenzen... Das Durchschnittsalter der Bodybuilder ist mit Sicherheit niedriger als bei AGA-Betroffenen und darum sind auch mehr Bodybuilder im Internet unterwegs

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [dertim](#) on Sat, 17 May 2008 18:19:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar, da hast du natürlich recht haarakiri. aber wenn ich mir meine umwelt so anschau, gibts da auch ne ganze menge junger HA-betroffene. gerade bei den glatzenkandidaten fängts ja oft schon in den teenager-jahren oder kurz danach an. und von denen treiben sich hier auch nicht soo viele rum.. ich find den altersdurchschnitt hier sogar erstaunlich ausgeglichen. klar, die

meisten sind ziemlich jung, aber gibt ja auch einige über 40. dafür, dass es ein inet-forum über HA ist, hätte ich den altersdurchschnitt eigentlich niedriger eingeschätzt.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [xxlborn](#) on Sat, 17 May 2008 18:22:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die meisten werden erstmal alpecin ausprobieren und enttäuscht von der wirkung der meinung sein, dass eh nichts helfen wird. andere wiederum werden zum hausarzt gehen und feststellen, dass ihnen propecia zu teuer ist und sie sich dann doch lieber mit haarausfall abfinden werden. wenn man sich im internet informiert, hat man innerhalb von zwei stunden alle benötigten informationen zusammengetragen. hier im forum wird immer so getan, ob die behandlung von haarausfall so ne große wissenschaft ist! wieso denn? letzten endes läuft doch nur auf ne tägliche tabletten einnahme oder die topische anwendung von minox hinaus. bodybuilding ist da schon wesentlich komplexer.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [dertim](#) on Sat, 17 May 2008 18:36:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, ich denk auch, dass die meisten bei den standard-haarwässerchen aufgeben. aber ich find HA ist schon ne ziemliche wissenschaft für sich. schließlich ist des rätsels lösung bis heute nicht gefunden. mich hat die thematik anfangs ganz schön erschlagen. klar, praktisch läuft bei den meisten darauf hinaus, dass sie erst mal ne tablette am tag schlucken. aber ich informier mich immer ausführlich im inet über medikamente, bevor ich sie nehme. und fin greift ja schon ordentlich in den hormonhaushalt ein, das sind ja keine smarties. und das ist ja auch ne ziemlich nervenaufreibende sache. bei fin dauert es "ewig", bis sich eine wirkung einstellen kann und bei minox kanns auch ziemlich lange dauern, plus die shedding-phase kann ne menge nerven kosten. kann mir einfach schlecht vorstellen, dass die "dunkelziffer" derer, die fin oder minox nehmen und nicht hier angemeldet sind, so viel größer ist..

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [xxlborn](#) on Sat, 17 May 2008 18:53:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es geht ja nicht um die neuentwicklung von irgendwelchen medikamenten. dies ist zweifelsohne eine anspruchsvolle tätigkeit. wenn ich kopfschmerzen habe nehm ich ne kopfschmerztablette und versuch nicht n neues medikament dafür zu entwickeln oder mich auf den wissenschaftlich aktuellen stand der kopfschmerzforschung zu bringen. mittlerweile gehts ja hier so einigermaßen, aber wo ich mich zu der thematik informiert habe, wurde fast wöchentlich ne neue sau durchs dorf getrieben wo sich dann im endeffekt herraustellte, dass alles heiße luft ist. ich habe z.b. lange mit der fin einnahme gezögert, aus angst vor upregulation wollte mir einfach n joker in der hinterhand behalten falls es ganz schlimm werden sollte. jetzt weiß ich, dass es

ein fehler war, genauso wie der ganze andere müll der hier erzählt wurde/wird. mir reicht, wenn ich mich einmal jährlich ne halbe stunde zu dem thema informier, so schnell ändert sich eh nichts...

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [dertim](#) on Sat, 17 May 2008 19:07:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, der vergleich hinkt aber auch ein bisschen. natürlich, wenn du ordinäre kopfschmerzen hast nimmst du ne aspirin und gut ist. oder eben noch ne zweite, aber das reicht normalerweise. aber wenn du ne seltenere migräneform hast und dir nichts hilft, was dir dein arzt verschrieben hat, informierst du dich auch im inet und gehst in foren. und so ist das halt oftmals leider bei HA. es gibt halt einfach nicht das "aspirin" dagegen. sondern bei vielen wirken die standard-behandlungen eben nur unzufriedenstellend oder garnicht. und wie schon gesagt, bedeutet fin auch einen deutlich größeren eingriff in den körper als ne aspirin zu schlucken. und das "lebenslang". ich hab am anfang auch erst mal 1-2 monate gezögert und mich im inet informiert, bevor ich mit der fin-behandlung angefangen habe. wer macht das schon, wenn er ne aspirin schlucken will?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [ParkerLewis](#) on Sat, 17 May 2008 19:13:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@xxlborn

Die Wissenschaft und die Problematik, die hinter dem Phänomen Haarausfall liegen, sind mit Sicherheit wesentlich komplexer, als das Thema Bodybuilding. Wenn man sich intensiv mit der Thematik beschäftigt, läuft es nicht nur auf die Einnahme von Propecia und Minox zurück, da gibt es zig verschiedene, differente Lösungsansätze, die mal mehr, mal weniger erfolgreich erscheinen. Auch solltest du, die Komplexität des Themas nicht mit der Limitierung der Mittel gleichsetzen. Mir scheint, du hast den Haarausfall noch nicht einmal oberflächlich angekratzt...

@Thread

Was mich viel mehr interessieren würde, wie hoch der Prozentsatz wirklich ist, bei denen der Haarausfall auf eine Krankheit, sei es SD, etc. zurückzuführen ist. Laut Statistiken haben annähernd 80% der Bevölkerung latente Schilddrüsenprobleme, wobei Haarausfall Symptom Nummer eins zu sein scheint. Brisant, die obere Normgrenze des TSH Wertes (der Wert im Blutbild, der anzeigt, ob die Schilddrüse in normalen Parametern arbeitet, neben den freien Werten FT3, FT4) wurde erst kürzlich von 4,2 auf 2,5 gesenkt.

Es ist zwar so, dass der Haarausfall diffus auftreten kann, jedoch auch die typischen AGA Bereiche betroffen sind. Ausserdem fällt dieser prickelnder weise auch meist zuerst am Haaransatz auf. Ich finde es immer wieder schade, dass der Haarausfall als Symptom von Krankheiten von der Mehrzahl der Ärzte nicht ernst genommen wird, obwohl dies meist die der ersten Anzeichen für Krankheiten oder eines hormonellen Ungleichgewichtes sind.

Damit möchte ich natürlich auch nicht sagen, dass der Haarausfall nur darauf zurückzuführen sein kann.

Interessieren würde es mich dennoch schon...

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [xxlborn](#) on Sat, 17 May 2008 19:19:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarausfall ist keine seltene krankheit, es gibt erprobte medikamente und viel hokus pokus. asperin wirkt auch nicht immer. fin wirkt schon sehr zuverlässig, wenn weder fin noch minox nicht wirken dann stehen die prognosen schlecht. da kannste noch soviele bäume umarmen, dir wicse in die haare klatschen deine kopfhaut massieren sägepalme fressen autogenes trainig anwenden du bekommst ne platte. aber du nimmst fin jetzt n halbes jahr so wie ich sehe, warte noch n jahr ab und du wirst mir recht geben das es zuverlässig wirkt.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [dertim](#) on Sat, 17 May 2008 19:33:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Sam, 17 Mai 2008 21:13Brisant, die obere Normgrenze des TSH Wertes (der Wert im Blutbild, der anzeigt, ob die Schilddrüse in normalen Parametern arbeitet, neben den freien Werten FT3, FT4) wurde erst kürzlich von 4,2 auf 2,5 gesenkt.

das ist echt interessant, danke parker. hab vor 2-3jahren mal nen extra sd-test gemacht, wo ich urin lassen durfte. da schien alles im normbereich, hab leider keine unterlagen. beim letzten blutbild war TSH-S bei 0.94 also eher am unteren ende des normbereichs. wurde am unteren ende auch gedreht, oder denkst du, dass es keine relevanz hat?

xxlborn, du scheinst grad etwas schlecht auf alternative und intensivere ha-behandlungen zu sprechen zu sein, scheint mir

ich denke, dass man auch durchaus ohne minox und fin was reißen kann, wenn man muss. aber das kann natürlich ziemlich knifflig sein, das stimm.

xxlborn schrieb am Sam, 17 Mai 2008 21:19warte noch n jahr ab und du wirst mir recht geben das es zuverlässig wirkt.

dein wort in haargottes (gibt es so einen denn? in irgendeiner kleinen skurrilen glaubensrichtung vielleicht?) ohr. bist du denn mittlerweile HA-frei?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [xxlborn](#) on Sun, 18 May 2008 01:26:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Parker

welche Lösungsansätze? bei allem anderen außer fin und minox liegt die betonung meiner meinung nach bestenfalls auf ansatz.

@dertim

ja du wirst sehen,, bin der meinung das fin immer wirkt bei dht bedingten haarausfall wie die meisten männer ihn haben. das soll aber jetzt nicht heißen, dass es bei jedem den haarausfall stoppt.

meiner meinung nach fallen mir manchmal schon noch ne ganze menge haare aus, aber mein status ist def. stabil. sogar dichter im tonsur und oberkopfbereich. ohne fin wäre ich bei meinem verlauf jetzt schätzungsweise bei nw3 jetzt hab ich max nw2.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 12:07:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dertim schrieb am Sam, 17 Mai 2008 21:33ParkerLewis schrieb am Sam, 17 Mai 2008 21:13Brisant,die obere Normgrenze des TSH Wertes (der Wert im Blutbild,der anzeigt,ob die Schilddrüse in normalen Parametern arbeitet,neben den freien Werten FT3,FT4) wurde erst kürzlich von 4,2 auf 2,5 gesenkt.
das ist echt interessant, danke parker. hab vor 2-3jahren mal nen extra sd-test gemacht, wo ich urin lassen durfte. da schien alles im normbereich, hab leider keine unterlagen. beim letzten blutbild war TSH-S bei 0.94 also eher am unteren ende des normbereichs. wurde am unteren ende auch gedreht, oder denkst du, dass es keine relevanz hat?

xxlborn, du scheinst grad etwas schlecht auf alternative und intensivere ha-behandlungen zu sprechen zu sein, scheint mir
ich denke, dass man auch durchaus ohne minox und fin was reißen kann, wenn man muss.
aber das kann natürlich ziemlich knifflig sein, das stimm.
xxlborn schrieb am Sam, 17 Mai 2008 21:19warte noch n jahr ab und du wirst mir recht geben das es zuverlässig wirkt.
dein wort in haargottes (gibt es so einen denn? in irgendeiner kleinen skurrilen glaubensrichtung vielleicht?) ohr. bist du denn mittlerweile HA-frei?

Ne,ich glaube der untere Normbereich wurde nicht verändert.Dein TSH Wert ist aber auch in Ordnung.Leider kann man das erst mit Sicherheit sagen,wenn die freien Werte bestimmt wurden,denn der TSH Wert ist allenfalls ein Indikator und Hinweis,mehr aber nicht.Es ist bei deinem TSH Wert aber unwahrscheinlich.Ich vermute mit dem Urintest,wurde auf Jodmangel getestet.Eine Standarduntersuchung,wenn auch höchst unsinnig.Sonst denn alles in Ordnung bei dir?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [dertim](#) on Sun, 18 May 2008 12:17:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke parker!
ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 14:07
Sonst denn alles in Ordnung bei dir?

naja, die hoffnung auf einen mangel, welcher den HA begünstigt, stirbt zuletzt
zink wollt ich wollt ich noch untersuchen lassen. da hat glockenspiel mir netterweise mal ein paar
sehr informative beiträge rausgesucht.
sonst wüsst ich momentan (leider) nichts. aber danke der nachfrage

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 12:28:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Laut Statistiken haben annähernd 80% der Bevölkerung latente Schilddrüsenprobleme

Quelle?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 18 May 2008 12:44:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xxlborn schrieb am Son, 18 Mai 2008 03:26@ Parker

welche Lösungsansätze? bei allem anderen außer fin und minox liegt die betonung meiner
meinung nach bestenfalls auf ansatz.

@dertim

ja du wirst sehen,, bin der meinung das fin immer wirkt bei dht bedingten haarausfall wie die
meisten männer ihn haben. das soll aber jetzt nicht heißen, dass es bei jedem den haarausfall
stoppt.

meiner meinung nach fallen mir manchmal schon noch ne ganze menge haare aus, aber mein
status ist def. stabil. sogar dichter im tonsur und oberkopfbereich. ohne fin wäre ich bei meinem
verlauf jetzt schätzungsweise bei nw3 jetzt hab ich max nw2.

@xxlborn, kann doch nicht dein ernst sein das wir mit fin und minox gut aufgestellt sind? Ein
medikament das den hormonhaushalt verändert und kein mensch die folgen einer langfristigen
einnahme abschätzen kann und ein blutdrucksenker dessen wirkungsweise nach wie vor unklar
ist und den meisten auch nur über einen gewissen zeitraum hilft.

Ja in der tat, das forum kann einen schon verrückt machen. Andererseits wird hier auch ne
menge aufklärungsarbeit geleistet und einige user möchten wissen was da genau in ihrem
körper vor sich geht wenn sie ein medikament einnehmen. Es gibt nicht umsonst genügend
ärzte, für die eine einnahme von finasterid in jungen jahren an körperverletzung grenzt (mal
überspitzt ausgedrückt)

Bei mir hat es auch immer bestens gewirkt, nur wird mir das spiel mit den hormonen langsam zu heiß und es gibt durchaus einige ansätze die erfolge mit den haaren versprechen, bei gleichzeitiger minimierung der systemischen wirkung.

Fin ist jedenfalls alles andere als ein fortschritt..

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 13:31:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 14:28Zitat:Laut Statistiken haben annähernd 80% der Bevölkerung latente Schilddrüsenprobleme

Quelle?

Buch von Robert Hörmann.Gab aber auch mal eine Onlinequelle dazu.Liefere ich nach,sobald gesucht und gefunden...

Hier aber noch was

http://www.forum-schilddruese.de/broschuere_fragenantworten.php

zwar ist dort nur von 50% die Rede,jedoch auch eine ganze Menge. Vergrößerung kann dabei eben meist auf eine beginnende Unterfunktion/seltener Überfunktion hindeuten..Die verkleinerten Schilddrüsen sind in dieser Statistik ja noch nicht mal erwähnt.An den Haaren herbeigezogen dürften die 80% also nicht unbedingt sein.Jetzt musst du natürlich unterscheiden,klinisch relevant ist einen Schilddrüsenerkrankung nur,wenn sich die Werte manifestiert haben und dazu Symptome auftreten,also die freien Werte unter die Norm fallen.Die latenten Schilddrüsen fallen bei den statistischen 20% wohl weg,obwohl sich hier natürlich schon Symptome bemerkbar machen können.Desweiteren dürfte hier die neue TSH Norm noch nicht berücksichtigt sein,weswegen der Schnitt wohl signifikant höher liegen dürfte.

Wie gesagt,ich möchte keinem jetzt unnötig Hoffnung machen wollen,finde aber,dass auf das Krankheitsbild Haarausfall zu wenig eingegangen wird.Ich glaube kaum,dass ein Hautarzt sich die Mühe macht um bei beginnender Alopezie auf eine mögliche Schilddrüsenerkrankung aufmerksam zu machen .

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 13:53:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vergrößerung bedeutet doch eher jodmangel oder? also keine unterfunktion

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 14:13:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was anderes: 50% der deutschen sollen einen "kropf" haben? fällt der nicht irrsinnig auf?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 14:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 15:53vergrößerung bedeutet doch eher jodmangel oder? also keine unterfunktion

Nö,Jodmangel bedeutet meist (nicht immer)Unterfunktion,da die Schilddrüse ja nicht optimal arbeiten kann... Die Vergrößerung beruht daher,dass mehr Jod durch das vergrößerte Volumen kompensiert werden soll.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 14:19:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:14glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 15:53vergrößerung bedeutet doch eher jodmangel oder? also keine unterfunktion

Nö,Jodmangel bedeutet meist (nicht immer)Unterfunktion,da die Schilddrüse ja nicht optimal arbeiten kann... Die Vergrößerung beruht daher,dass mehr Jod durch das vergrößerte Volumen aufgenommen werden soll.

ah, ok.

ich selbst hatte einmal einen tsh wert von 2,07, aber das wurde nicht weiter untersucht. vielleicht lasse ich den nochmal bestimmen, der soll ja extrem schwanken...

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...
Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 14:22:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:13was anderes: 50% der deutschen sollen einen "kropf" haben? fällt der nicht irrsinnig auf?

Muss nicht,gibt ja verschiedene Größen,vor allem im Anfangsstadium.Hat ja nicht jeder einen Elefantenkropf... Es gibt auch Vergrößerungen ohne sichtbaren Kropf.Kommt sicherlich auf die Schwere des Mangels an..Auch die Autoimmunkrankheiten Morbus Basedow und Hashimoto können Schilddrüsenerkrankungen auslösen,wohlgemerkt meist ohne Kropf. Durch die

Vergrößerung der Schilddrüse produziert diese auch mehr Drüsengewebe, um den Mangel an Jod aufzufangen und zu kompensieren. Die Trijodthyronin Umwandlung aus dem Schilddrüsenhormon T4 ist ebenfalls gestört. Ein Struma kann übrigens auch bei Überfunktion auftreten.

Ja, mach das Glockenspiel, ist sicherlich nicht verkehrt.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 14:25:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:22 glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:13 was anderes: 50% der deutschen sollen einen "Kropf" haben? fällt der nicht irrsinnig auf?

Muss nicht, gibt ja verschiedene Größen, vor allem im Anfangsstadium. Hat ja nicht jeder einen Elefantenkropf... Es gibt auch Vergrößerungen ohne sichtbaren Kropf. Kommt sicherlich auf die Schwere des Mangels an.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 14:44:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome... (von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 15:07:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:44 Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome... (von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Ja, ist schon paradox, dass man erst krank sein und mehrere Symptome aufweisen muss, um wirklich "krank" zu sein... Deswegen bin ich auch ganz froh, dass der TSH Wert so stark gesenkt

wurde. Ist ja wenigstens ein kleiner Lichtblick...

Hier noch ein Abstract für dich, da würdest du ja auch schon tatsächlich an der oberen Normgrenze liegen, allerdings ist diese Studie schon etwas älter, als die jetzige tatsächliche Absenkung noch diskutiert wurde.

<http://www.schilddruese.net/oeffentlich/wissenschaft/news/news4436.php>

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 15:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:07
glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:44
Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome... (von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Ja, ist schon paradox, dass man erst krank sein und mehrere Symptome aufweisen muss, um wirklich "krank" zu sein... Deswegen bin ich auch ganz froh, dass der TSH Wert so stark gesenkt wurde. Ist ja wenigstens ein kleiner Lichtblick...

Hier noch ein Abstract für dich, da würdest du ja auch schon tatsächlich drüber liegen, allerdings ist diese Studie schon etwas älter, als die jetzige tatsächliche Absenkung noch diskutiert wurde.

<http://www.schilddruese.net/oeffentlich/wissenschaft/news/news4436.php>

Danke. Aber 2,0 ist da noch immer im Referenzbereich.

Ich denke auch, ohne die freien T-Werte kann man kaum etwas genaues sagen...

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 15:11:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hattest du mal deine SD untersuchen lassen?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 15:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:08
ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008

17:07glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:44Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome...(von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Ja,ist schon paradox,dass man erst krank sein und mehrere Symptome aufweisen muss,um wirklich "krank" zu sein...Deswegen bin ich auch ganz froh,dass der TSH Wert so stark gesenkt wurde.Ist ja wenigstens ein kleiner Lichtblick...

Hier noch ein Abstract für dich,da würdest du ja auch schon tatsächlich drüber liegen,allerdings ist diese Studie schon etwas älter,als die jetzige tatsächliche Absenkung noch diskutiert wurde.

<http://www.schilddruese.net/oeffentlich/wissenschaft/news/news4436.php>

Danke. Aber 2,0 ist da noch immer im Referenzbereich.

Ich denke auch, ohne die freien T-Werte kann man kaum etwas genaues sagen...

Ja,hatte mich ja schon verbessert auf an der oberen Normgrenze... Ja,hatte ich vor drei Jahren mal machen lassen.Da lag der Wert bei 4,0.Laut alter Norm in normalen Parametern,US unauffällig.Ich hatte aber auch keine Symptome,bis eben den Haarausfall an der Front und insgesamt dünner werdende Haare.

Diesen Monat,hatte ich einen TSH von 1,3.Ich denke Fibronol hat mir in dieser Hinsicht sehr geholfen,ist als Braunalge ja auch sehr reich an Jod.Deswegen kann ich auch nicht sagen,in wie weit mein Regimen jetzt überhaupt aussagekräftig und replizierbar ist oder nicht.Schaden kann es jedenfalls nicht und viele in den US Foren haben ja ähnlichen Erfolg.Ich bin ja auch nach wie vor davon überzeugt,auch wenn ich es nicht mehr uneingeschränkt empfehlen würde.

Fibronol kann ich trotzdem nicht jedem SD Erkranktem ans Herz legen,Jod ist eben nicht immer und in jeder Situation gut.Es sollte erst abgeklärt werden,ob eine Autoimmunerkrankung vorliegt.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 15:40:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:38glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:08ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:07glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:44Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome...(von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Ja, ist schon paradox, dass man erst krank sein und mehrere Symptome aufweisen muss, um wirklich "krank" zu sein... Deswegen bin ich auch ganz froh, dass der TSH Wert so stark gesenkt wurde. Ist ja wenigstens ein kleiner Lichtblick...

Hier noch ein Abstract für dich, da würdest du ja auch schon tatsächlich drüber liegen, allerdings ist diese Studie schon etwas älter, als die jetzige tatsächliche Absenkung noch diskutiert wurde.

<http://www.schilddruese.net/oeffentlich/wissenschaft/news/news4436.php>

Danke. Aber 2,0 ist da noch immer im Referenzbereich.

Ich denke auch, ohne die freien T-Werte kann man kaum etwas genaues sagen...

Ja, hatte mich ja schon verbessert auf an der oberen Normgrenze... Ja, hatte ich vor drei Jahren mal machen lassen. Da lag der Wert bei 4,0. Laut alter Norm in normalen Parametern, US unauffällig. Ich hatte aber auch keine Symptome, bis eben den Haarausfall an der Front und insgesamt dünner werdende Haare.

Diesen Monat, hatte ich einen TSH von 1,3. Ich denke Fibronol hat mir in dieser Hinsicht sehr geholfen, ist als Braunalge ja auch sehr reich an Jod. Deswegen kann ich auch nicht sagen, in wie weit mein Regimen jetzt überhaupt aussagekräftig und replizierbar ist oder nicht. Schaden kann es jedenfalls nicht und viele in den US Foren haben ja ähnlichen Erfolg. Ich bin ja auch nach wie vor davon überzeugt, auch wenn ich es nicht mehr uneingeschränkt empfehlen würde.

Fibronol kann ich trotzdem nicht jedem SD Erkranktem ans Herz legen, Jod ist eben nicht immer und in jeder Situation gut. Es sollte erst abgeklärt werden, ob eine Autoimmunerkrankung vorliegt.

Und du hast es nicht weiter abklären lassen?

4,0 ist schon sehr heftig, oder?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 16:15:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:40 ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:38 glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:08 ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:07 glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:44 Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome... (von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Ja, ist schon paradox, dass man erst krank sein und mehrere Symptome aufweisen muss, um wirklich "krank" zu sein... Deswegen bin ich auch ganz froh, dass der TSH Wert so stark gesenkt wurde. Ist ja wenigstens ein kleiner Lichtblick...

Hier noch ein Abstract für dich, da würdest du ja auch schon tatsächlich drüber liegen, allerdings ist diese Studie schon etwas älter, als die jetzige tatsächliche Absenkung noch diskutiert wurde.

<http://www.schilddruese.net/oeffentlich/wissenschaft/news/news4436.php>

Danke. Aber 2,0 ist da noch immer im Referenzbereich.

Ich denke auch, ohne die freien T-Werte kann man kaum etwas genaues sagen...

Ja, hatte mich ja schon verbessert auf an der oberen Normgrenze... Ja, hatte ich vor drei Jahren mal machen lassen. Da lag der Wert bei 4,0. Laut alter Norm in normalen Parametern, US unauffällig. Ich hatte aber auch keine Symptome, bis eben den Haarausfall an der Front und insgesamt dünner werdende Haare.

Diesen Monat, hatte ich einen TSH von 1,3. Ich denke Fibronol hat mir in dieser Hinsicht sehr geholfen, ist als Braunalge ja auch sehr reich an Jod. Deswegen kann ich auch nicht sagen, in wie weit mein Regimen jetzt überhaupt aussagekräftig und replizierbar ist oder nicht. Schaden kann es jedenfalls nicht und viele in den US Foren haben ja ähnlichen Erfolg. Ich bin ja auch nach wie vor davon überzeugt, auch wenn ich es nicht mehr uneingeschränkt empfehlen würde.

Fibronol kann ich trotzdem nicht jedem SD Erkranktem ans Herz legen, Jod ist eben nicht immer und in jeder Situation gut. Es sollte erst abgeklärt werden, ob eine Autoimmunerkrankung vorliegt.

Und du hast es nicht weiter abklären lassen?

4,0 ist schon sehr heftig, oder?

Na ja war ja für die wehrte Ärzteschaft noch in der Norm, obwohl schon arg hoch, aber ohne Symptome nicht behandlungsdürftig. Du weisst ja selber, dass Haarausfall für die meisten Ärzte kein ernstzunehmendes Symptom zu sein scheint. Die freien Werte waren auch in der Norm, sind dies aber auch bei einer latenten Funktionsstörung. Das Ultraschall war ja auch ok und somit war für mich die Sache gegessen. Das man von einer Schilddrüsenfunktionsstörung auch Hormonprobleme (erniedrigtes Testosteron, gestörte SHBG-Synthese), sowie Mineralstoffmangel bekommen kann, wusste ich zu der Zeit noch gar nicht...

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 16:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 18:15glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008

17:40ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:38glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008
17:08ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:07glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008
16:44Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome...(von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Ja,ist schon paradox,dass man erst krank sein und mehrere Symptome aufweisen muss,um wirklich "krank" zu sein...Deswegen bin ich auch ganz froh,dass der TSH Wert so stark gesenkt wurde.Ist ja wenigstens ein kleiner Lichtblick...

Hier noch ein Abstract für dich,da würdest du ja auch schon tatsächlich drüber liegen,allerdings ist diese Studie schon etwas älter,als die jetzige tatsächliche Absenkung noch diskutiert wurde.

<http://www.schilddruese.net/oeffentlich/wissenschaft/news/news4436.php>

Danke. Aber 2,0 ist da noch immer im Referenzbereich.

Ich denke auch, ohne die freien T-Werte kann man kaum etwas genaues sagen...

Ja,hatte mich ja schon verbessert auf an der oberen Normgrenze... Ja,hatte ich vor drei Jahren mal machen lassen.Da lag der Wert bei 4,0.Laut alter Norm in normalen Parametern,US unauffällig.Ich hatte aber auch keine Symptome,bis eben den Haarausfall an der Front und insgesamt dünner werdende Haare.

Diesen Monat,hatte ich einen TSH von 1,3.Ich denke Fibronol hat mir in dieser Hinsicht sehr geholfen,ist als Braunalge ja auch sehr reich an Jod.Deswegen kann ich auch nicht sagen,in wie weit mein Regimen jetzt überhaupt aussagekräftig und replizierbar ist oder nicht.Schaden kann es jedenfalls nicht und viele in den US Foren haben ja ähnlichen Erfolg.Ich bin ja auch nach wie vor davon überzeugt,auch wenn ich es nicht mehr uneingeschränkt empfehlen würde.

Fibronol kann ich trotzdem nicht jedem SD Erkranktem ans Herz legen,Jod ist eben nicht immer und in jeder Situation gut.Es sollte erst abgeklärt werden,ob eine Autoimmunerkrankung vorliegt.

Und du hast es nicht weiter abklären lassen?

4,0 ist schon sehr heftig, oder?

Na ja war ja für die wehrte Ärzteschaft noch in der Norm,obwohl schon arg hoch,aber ohne Symptome nicht behandlungsdürftig.Du weisst ja selber,dass Haarausfall für die meisten Ärzte kein ernstzunehmendes Symptom zu sein scheint.Die freien Werte waren auch in der Norm,sind dies aber auch bei einer latenten Funktionsstörung.Das Ultraschall war ja auch ok und somit war für mich die Sache gegessen.Das man von einer Schilddrüsenfunktionsstörung auch Hormonprobleme (erniedrigtes Testosteron,gestörte SHBG-Synthese),sowie Mineralstoffmangel bekommen kann,wusste ich zu der Zeit noch gar

nicht...

Aber genau das meine ich: ich kann dir ad hoc 3 Foren nennen, wo du mit diesen Werten sofort als behandlungsbedürftigst ! eingestuft werden würdest. Trotz US. Deshalb muss man bei der SD immer sehr vorsichtig sein, und sich nicht sofort verrückt machen lassen. Oder doch, wenn man will. Es gibt ja Ärzte, sehr anerkannte, die schon bei einem TSH von 2,0 vorsorglich substituieren. Geschweige denn bei deinen 4.

Wie hast du Hashimoto ausgeschlossen?

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [ParkerLewis](#) on Sun, 18 May 2008 16:28:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 18:21ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 18:15glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:40ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:38glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:08ParkerLewis schrieb am Son, 18 Mai 2008 17:07glockenspiel schrieb am Son, 18 Mai 2008 16:44Das Problem ist, Parker, wie du weißt, dass es extrem mühsam ist, Ärzte zu überzeugen. Und ich habe auch keine Symptome...(von HA mal abgesehen). Und wenn man dann einen TSH Wert hat, der noch bei 2 liegt, dann stellt sich jeder quer, sogar Top Uni-Kliniken. Man muss sich schon alles selbst bezahlen, gerade, wenn man noch sehr jung ist und nicht wirklich krank. Von Hormonen usw rede ich noch gar nicht...

Seufz.

Ja,ist schon paradox,dass man erst krank sein und mehrere Symptome aufweisen muss,um wirklich "krank" zu sein...Deswegen bin ich auch ganz froh,dass der TSH Wert so stark gesenkt wurde.Ist ja wenigstens ein kleiner Lichtblick...

Hier noch ein Abstract für dich,da würdest du ja auch schon tatsächlich drüber liegen,allerdings ist diese Studie schon etwas älter,als die jetzige tatsächliche Absenkung noch diskutiert wurde.

<http://www.schilddruese.net/oeffentlich/wissenschaft/news/news4436.php>

Danke. Aber 2,0 ist da noch immer im Referenzbereich.

Ich denke auch, ohne die freien T-Werte kann man kaum etwas genaues sagen...

Ja,hatte mich ja schon verbessert auf an der oberen Normgrenze... Ja,hatte ich vor drei Jahren mal machen lassen.Da lag der Wert bei 4,0.Laut alter Norm in normalen Parametern,US unauffällig.Ich hatte aber auch keine Symptome,bis eben den Haarausfall an der Front und insgesamt dünner werdende Haare.

Diesen Monat,hatte ich einen TSH von 1,3.Ich denke Fibronol hat mir in dieser Hinsicht sehr geholfen,ist als Braunalge ja auch sehr reich an Jod.Deswegen kann ich auch nicht sagen,in wie weit mein Regimen jetzt überhaupt aussagekräftig und replizierbar ist oder nicht.Schaden

kann es jedenfalls nicht und viele in den US Foren haben ja ähnlichen Erfolg.Ich bin ja auch nach wie vor davon überzeugt,auch wenn ich es nicht mehr uneingeschränkt empfehlen würde.

Fibronol kann ich trotzdem nicht jedem SD Erkranktem ans Herz legen,Jod ist eben nicht immer und in jeder Situation gut.Es sollte erst abgeklärt werden,ob eine Autoimmunerkrankung vorliegt.

Und du hast es nicht weiter abklären lassen?

4,0 ist schon sehr heftig, oder?

Na ja war ja für die wehrte Ärzteschaft noch in der Norm,obwohl schon arg hoch,aber ohne Symptome nicht behandlungsdürftig.Du weisst ja selber,dass Haarausfall für die meisten Ärzte kein ernstzunehmendes Symptom zu sein scheint.Die freien Werte waren auch in der Norm,sind dies aber auch bei einer latenten Funktionsstörung.Das Ultraschall war ja auch ok und somit war für mich die Sache gegessen.Das man von einer Schilddrüsenfunktionsstörung auch Hormonprobleme (erniedrigtes Testosteron,gestörte SHBG-Synthese),sowie Mineralstoffmangel bekommen kann,wusste ich zu der Zeit noch gar nicht...

Aber genau das meine ich: ich kann dir ad hoc 3 Foren nennen, wo du mit diesen Werten sofort als behandlungsbedürftigst ! eingestuft werden würdest. Trotz US. Deshalb muss man bei der SD immer sehr vorsichtig sein, und sich nicht sofort verrückt machen lassen.

Wie hast du Hashimoto ausgeschlossen?

Ich kann mir auch schon denken,welche Foren du meinst... Ich halte auch nix von so pauchalen Ferndiagnosen,finde aber,dass man schon darauf achten und eventuelle gesundheitliche Probleme ausschließen sollte.Nicht immer hat der Haarausfall mit AGA zu tun.Das Problem bzw.das Symptom wird meines Erachtens einfach zu oft abgestempelt.Eine Verschlimmerung kann man sich so oftmals sparen.Hat ja auch was mit Pauschalität zu tun... Durch Ultraschall,meine Schilddrüse ist nicht verkleinert und nicht mit Narbengewebe durchzogen.Auch die Antikörperbestimmung war zum Glück negativ.

Subject: Re: Wie viele % der Männer mit AGA...

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 18 May 2008 16:30:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, danke vorerst für die ganzen Infos!

Ig
